



Presseaussendung vom 12. Juni 2020

Fünf Volksbegehren: Bürger können im Foyer der Babenbergerhalle unterschreiben

Am 22. Juni starten fünf Volksbegehren – angesichts der Corona-Maßnahmen eine besondere Herausforderung für das Melde- und Wahlamt der Stadt. Damit Mindestabstand und Hygienemaßnahmen eingehalten werden können, wird in die Babenbergerhalle ausgewichen.

Von 22. bis 29. Juni finden in Österreich folgende Volksbegehren statt:

- Asyl europagerecht umsetzen
- Smoke - JA
- Smoke - NEIN
- EURATOM-Ausstieg Österreichs
- Klimavolksbegehren

Diese können im Foyer der Babenbergerhalle, Rathausplatz, unterschrieben werden – ein Umstand, der in der Stadtgeschichte einmalig ist. Die Stadtgemeinde trifft alle Vorkehrungen, damit die Vorgaben der Bundesregierung rund um Covid-19 eingehalten werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, allerdings kann es durch die Abstandsregelungen zu längeren Wartezeiten kommen. Als Wartezone ist der Bereich zwischen Babenbergerhalle und Stiftsvinotek vorgesehen.

Zu folgenden Zeiten können die fünf Volksbegehren unterschrieben werden:

Mo., 22. Juni	08.00 bis 20.00 Uhr
Di., 23. bis Fr., 26. Juni	08.00 bis 16.00 Uhr
Sa., 27. Juni	08.00 bis 12.00 Uhr
Mo., 29. Juni	08.00 bis 20.00 Uhr

Online können Eintragungen bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraums, also bis 29. Juni, 20.00 Uhr durchgeführt werden.

Information für die Bürger

Meldeamt, Tel. 02243 / 444-213

Im Internet unter www.klosterneuburg.at oder www.help.gv.at

Foto „Volksbegehren“ (c) Stadtgemeinde Klosterneuburg

Bildtext: Die fünf Volksbegehren, die am 22. Juni starten, können coronakonform in der Babenbergerhalle unterschrieben werden.

Rückfragehinweis

Mag. Gabriele Schuh-Edelmann
Bürgermeisteramt – Pressestelle
pressestelle@klosterneuburg.at

T: 02243 / 444 – 302
M: 0676 / 833 40 302

www.flickr.com/stadtgemeindeklosterneuburg
www.instagram.com/rathausklosterneuburg
twitter.com/RathausK